

## **Der Wetzsteinbrief**

September und Oktober 2020

### **Neuigkeiten aus dem Wetzstein:**

**Bitte melden Sie sich hier neu an, wenn Sie den Wetzsteinbrief weiterhin per E-Mail erhalten wollen.**

**Unser Online-Shop ist eröffnet.**

### **Nicht müde werden**

von Susanne Bader

Der Sommer ist müde. Manchen Teil seines Hoheitsgebietes trat er bereits an seinen Nachfolger, den Herbst, ab. Die Schwalben sind lange schon über die Alpen gezogen. Ihr Terrain gehört bei einbrechender Dunkelheit nun ganz allein den Fledermäusen. Otto, der dicke Igel, macht sich rar. Ein anderes, mir bisher verborgen gebliebenes Wesen arbeitet nachts hartnäckig daran, einen bodenbündig abgesägten Walnussbaumstumpf zu untergraben. Beim genauen Hinsehen bemerke ich tiefe, sorgfältig geformte Gänge, die an den von ihm freigelegten Rändern des Baumstumpfes ins Innere der Erde führen. Auf ein ab und an hinein gerufenes „Wer und wo bist du?“: keine Reaktion. Geheimnisvolle Welt des Gartens!

### **Alphonse Karr, Reise um meinen Garten**

Da die Erstausgabe des soeben in der Anderen Bibliothek erschienenen und schön gestalteten Romans in Briefen, Reise um meinen Garten, bereits vergriffen ist, können Sie dieses Buch nur direkt im Wetzstein beziehen und nicht über unseren Shop bestellen. Wir haben noch einige Exemplare dieser Ausgabe vorrätig. Bitte rufen Sie uns an oder senden eine E-Mail. Wir legen den Band gerne für Sie zurück oder versenden ihn an Sie.

Karr, 1808 bis 1890, war ein Träumer, Exzentriker und Satiriker. Er war konservativ, ein früher Vertreter des Nature Writing. Seine Briefe eines daheim Gebliebenen aus seinem Garten an den mit dem Automobil durch die Welt reisenden Freund schaffen einen eigenen Kosmos, der dem Abenteuer in der Ferne in nichts nachsteht. Sie sind genaueste, liebevolle Beobachtungen von Bäumen, Blumen, Vögeln und Insekten. Hier in diesem Garten spiegelt sich die ganze Natur.

Allmählich wird die Buchhandlung zum Wetzstein wieder zum Treffpunkt. Die Kundinnen und Kunden, die uns während der letzten schwierigen Monate die Treue gehalten haben (auch an dieser Stelle ein herzliches

Dankeschön!), besuchen uns weiterhin, schauen und werden im sorgfältig ausgewählten Sortiment der mehr als eintausend im Laden vorrätigen „Wetzsteinbücher“ fündig. Und es kommen neue Kunden dazu, darunter viele junge und neugierige.

Unsere Internetseite ist überarbeitet, der Wetzstein-Online-Shop ist inzwischen eingerichtet. Suchen und bestellen Sie dort die Bücher Ihrer Wahl, holen Sie sie bei uns im Ladengeschäft ab oder lassen sich diese zusenden.

Es gibt Bücher von Autorinnen und Autoren – für Erwachsene, für Kinder –, die möchte man gerne durchs Leben tragen. Und fernab von Bestsellerlisten sich selbst und anderen immer wieder in Erinnerung rufen und erneut lesen. So verstehe ich meine Auswahl der sogenannten Wetzsteinbücher, die Sie im Regal der Buchhandlung und auf unserer Internetseite finden können. Ob ein Roman, ein Sachbuch, ob Gedichte oder Geschichten für Kinder zum Klassiker werden, entscheidet die Zeit. Und die Zeit lässt diese auch wieder vergessen. Immer wieder neu suchen nach lesenswerten Romanen, gehaltvollen Sachbüchern, Gedichten und eindrücklichen Geschichten für Kinder, das können wir alle sehr wohl. Und daraus lernen und neugierig bleiben. Und wieder lernen. Und weiter machen, nach vorne schauen, handeln und die Werte unserer freiheitlichen Gesellschaft verteidigen. Das können wir und das müssen wir alle tun.

### **Albrecht Schöne, Erinnerungen**

Nicht müde werden. Albrecht Schöne, der große Germanist, Kenner der deutschen Dichtung der Gegenwart, der Barock-Literatur, von Lichtenberg, von Goethe, ist 95 Jahre alt. Seine Erinnerungen sind kluge Gedanken zum Jetzt, der Zukunft, der Vergangenheit. „Sie (die Gedanken, die Mitteilungen, Anm. SB) können zu erkennen geben, in welcher Weise die großen Geschehnisse einer Zeit auf ein kleines, einzelnes Leben eingewirkt haben, wie sich politische, gesellschaftliche kulturelle Vorgänge und Veränderungen dort abbilden und widerspiegeln.“ Wie bewegend sind die Gedanken des Autors zu drei Zeilen von Paul Celan; was für ein reiches Leben breitet Albrecht Schöne hier vor uns aus!

### **Philipp Blom, Das große Welttheater. Von der Macht der Vorstellungskraft in Zeiten des Umbruchs.**

Blom ist Autor, Historiker, Philosoph und – Geigenspieler. Es heißt, ihn gewaltig zu unterschätzen, wenn man dieses Buch als ein wieder einmal glänzend geschriebenes Best-of seiner bisher herausgegebenen Werke ansähe. Blom ist viel zu klug, den von den Salzburger Festspielen in Auftrag gegebenen Essay in diesem Sinne verfasst zu haben. Immer wieder prangert er unsere

Unfähigkeit zu handeln und die Dinge zu verändern an. Zwar erkennen wir und analysieren. Aber agieren nicht. Blom denkt darüber nach, „welche Geschichten sich Gesellschaften erzählen, welche Bilder sie schaffen, wie diese Geschichten eine Landkarte von Gegenwart und Zukunft zeichnen und was sie verbergen. ... Nach dem klassischen Verständnis des Dramas ist die Welt längst in der Krisis angekommen. Was aber danach kommen mag, eine Katastrophe oder der Schimmer einer Katharsis, ist völlig offen. Das Welttheater wartet auf Akteure, um eine andere Erzählung zu beginnen.“

### **Navid Kermani, Dein Name.**

Reden über das Jahrhundert: Navid Kermani hat bei den Salzburger Festspielen über das Persien des 20. Jahrhunderts gesprochen, hat entlang seines Romans *Dein Name* die Geschichte seines Großvaters erzählt. Eine politische, kluge, nachdenkliche Geschichte voller farbenprächtiger Bilder entspannt sich vor den Augen und im Kopf der Zuhörer\*innen. Es waren eineinhalb Lehrstunden in Mut, demokratischem Verständnis, Toleranz. Eineinhalb Stunden großer erzählerischer Kunst. Das Buch *Dein Name* ist dick. 1.200 Seiten. Hier schwelgt ein Autor in seinen Geschichten. Und erzählt und erzählt und erzählt. Mitreißend. Von Leben, Krankheit, Tod, vom Weggehen und Bleiben. Auch von der faszinierenden Lektüre Jean Pauls und Friedrich Hölderlins. Vielleicht ist es am besten, es in kleinen Dosen zu konsumieren. Es benötigt Aufmerksamkeit und Geduld. Und fordert und beschenkt uns auf die allerschönste Art und Weise.

### **David Grossman, Was Nina wusste.**

Die bewundernswerte Kunst des Schriftstellers David Grossman ist es, uns die Menschen in seinem neuen Roman ans Herz zu legen und gleichzeitig zu ermöglichen, sie äußerst distanziert und kritisch betrachten zu können. Drei Frauen, ein Familiengeheimnis, eine Reise durch die Geschichte des 20. Jahrhunderts mit Krieg, Kommunismus, Gulag, Shoah, Liebe und Verrat. Bisweilen geht der Autor selbst hart mit seinen Protagonist\*innen ins Gericht. Es ist an uns, die Freiheit, die Grossman uns gewährt und das Vertrauen, das er in uns als Leser\*innen setzt, zu nutzen. Wir werden reich dafür belohnt. Grossmans Roman ist geschrieben nach der Lebensgeschichte von Eva Panić-Nahir. Es ist ein Roman, der uns denken, lachen, weinen lässt und den man bewundern und lieben kann.

### **Iris Wolff, Die Unschärfe der Welt**

Zu Recht hat diese Autorin es mit ihrem neuen Buch auf die Longlist für den Deutschen Buchpreis geschafft. Ich wünsche ihr mehr. Iris Wolff benötigt nicht viel Raum für ihre Geschichten einer Familie aus dem Banat über vier

Generationen hinweg. Sie schildert knapp und präzise eine zu Ende gehende Welt im Osten Europas. Unterdrückung und Flucht, Verlust, Freundschaft und neue Hoffnung verknüpfen die Schicksale der sieben Personen dieses kleinen, großen Romans.

### **Jonas Eika, Nach der Sonne**

Hier schreibt ein junger Däne mit viel Gespür für klare, harte und dennoch poetische Sprache, die mich von Beginn an beeindruckt. Und doch kann ich nicht absehen, auf welche inhaltliche Reise ich mich mit diesem jungen Mann begeben. Als haftete den wohl formulierten Sätzen des Autors etwas Geheimnisvolles an, als täten sich dahinter Abgründe auf. Er schildert mysteriöse Begebenheiten, stellt uns unhaltbare Zustände vor Augen, schreibt von Ausbeutung und gleichzeitig fordert er von uns, das menschliche Miteinander zu denken. Eika hat in seinem schmalen Band fünf sehr, sehr gute Geschichten geschrieben, die zu lesen lohnen, die mit jedem Satz neugierig machen auf das, was folgen könnte und nicht enttäuschen durch das, was tatsächlich folgt oder offen bleibt. Es ist sinnliche Literatur, die mich an die Bücher des Amerikaners Ocean Vuong erinnert. Und die ich nur empfehlen kann.

Noch einmal erstreckt sich dieser Brief über zwei Monate. Ich freue mich, wenn Sie sich mit dem neuen Wetzstein vertraut machen, uns im Ladengeschäft und auf unserer Internetseite besuchen, wenn sie sich im neu eröffneten Shop umschaun und gut zurecht finden. Gerne dürfen Sie uns sagen, was Ihnen gefällt und wenn es Dinge zu verbessern gibt.

An diesem ersten Sonntag im September blitzt immer wieder dann, wenn die Sonne die Wolken durchbricht, die Erinnerung an einen außergewöhnlichen Sommer auf. Es war ein sehr besonderer Sommer in einem schwierigen Jahr. Vieles hat sich durch die Covid-19-Pandemie verändert und wird nicht mehr werden, wie es einmal war. Das stimmt traurig. Dennoch verliere ich nicht die Hoffnung, dass wir neue Formen des menschlichen Miteinanders mit Respekt vor dem jeweils Anderen finden werden.

Die Bücher zu diesem Wetzsteinbrief finden Sie auf dem beigefügten Bestellzettel. Alle Rechte am Text: Buchhandlung zum Wetzstein GmbH  
Geschäftsführende Gesellschafterin: Susanne Bader  
Eingetragen im Handelsregister Freiburg HRB 1658  
Salzstraße 31 am Augustinerplatz 79098 Freiburg  
Telefon 0761 33999 Telefax 0761 39280  
E-Mail [post@zum-wetzstein.de](mailto:post@zum-wetzstein.de) Internet [www.zum-wetzstein.de](http://www.zum-wetzstein.de)